

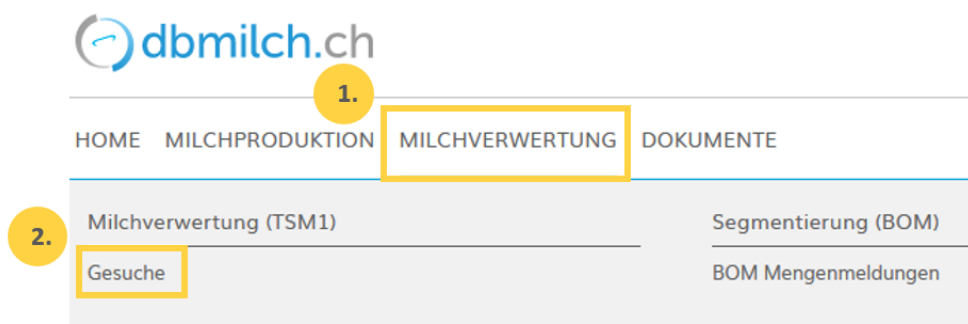
Anleitung zur Onlineerfassung der Milchverwertungsdaten TSM1 für Sömmerungsbetriebe

Über [dbmilch.ch](https://www.dbmilch.ch) können die Milchproduktionsdaten (MPD1-Formular) sowie die Milchverwertungsdaten (TSM1-Formular) elektronisch erfasst werden.

- **Sömmerungsbetriebe** die zusätzlich zu ihrer eigenen Milch noch Milch von anderen Alpen verarbeiten, wird empfohlen mit Erfassen der einzelbetrieblichen Milchmengen (MPD1) zu beginnen. Siehe entsprechendes Merkblatt „Erfassung MPD1“ unter <https://www.dbmilch.ch/milchproduktion/milchproduktionsmengen-mpd1/>.
- **Sömmerungsbetriebe** die nur Ihre eigene Milch verarbeiten, können direkt mit dem Erfassen der Milchverarbeitungsdaten (TSM1) beginnen.
- Die Formulare sind betriebsspezifisch auf dem System hinterlegt. Wenn Sie für die Datenerfassung auf dem Online-Formular Anpassungen benötigen, beispielsweise eine neue Käsesorte, müssen Sie dies der TSM vorgängig mitteilen, damit diese Anpassungen freigegeben werden können.

Folgend wird Ihnen erklärt, wie Sie die TSM1-Daten erfassen können:

1. Wählen Sie das Register „Milchverwertung“ an
2. Klicken Sie auf „Gesuche“



3. „Periode“ wählen
4. auf „Suche“ klicken

Gesuch

Milchverwerter	Gesuch
<input type="text" value="MBH-ID"/>	<input type="text" value="Gesuchs-ID"/>
	mehr
	<input type="text" value="Status"/>
	3. <input type="text" value="Periode"/>
	<input type="text" value="Korrektur"/>
	mehr

4.

5. Wählen Sie das zu erfassende Gesuch und klicken Sie auf die Verlinkung in Blau

	MBH-ID	Name/Firma	Vorname/Zusatz	Status	Periodizität	Von
5. <input type="button" value="Suche"/>	27210	Muster Hans	c/o TSM Treuhand GmbH	Neu erstellt	Monatlich	01.01.2022

Nun erscheint das Erfassungsformular (TSM1) und Sie können die Datenerfassung vornehmen

6. Ist die Sömmerungsperiode beendet, aktivieren Sie den Button →
- Wenn Sie einmal jährlich die Meldung machen, müssen Sie diesen Button in jedem Fall aktivieren
 - Wenn Sie mehrmals pro Sömmerungsperiode die Meldung machen, ist der Button erst bei der letzten Meldung zu aktivieren.

7. Klicken Sie in das Feld und wählen Sie das exakte Startdatum der „Bestossung“ dieser Alp mit Milchkühen an.

8. Klicken Sie in das Feld und wählen Sie das exakte Enddatum der „Bestossung“ dieser Alp mit Milchkühen an.


- Wenn Sie mehrmals pro Sömmerungsperiode die Meldung machen, ist beim ersten und letzten Monat das genaue Tagesdatum anzugeben. Bei den Zwischenmonaten ist immer der ganze Monat einzutragen.

HOME MILCHPRODUKTION MILCHPRÜFUNG MILCHVERWERTUNG DOKUMENTE

Milchverwertung → Milchverwertung (TSM1) → Gesuche

(1/4) - Erhebung der Milchverwertung

>> Neu: Erfassung auch mit **ENTER-Taste** möglich



9. Tragen Sie die gesamte auf dem Sömmerungsbetrieb verarbeitete Verkehrsmilch (Auf dem Sömmerungsbetrieb produzierte Milch, abzüglich der Milch zur Selbstversorgung, abzüglich Milch, die auf dem eigenen Sömmerungsbetrieb verfüttert wurde und abzüglich abgelieferter Milch, die an eine andere Alp oder in das Tal an einen Milchverwerter abgeliefert wurde) ein.

10 Eingang

10/10/1	Milch	Label	Eingang in kg
2	101 Direktvermarkter Milch (ohne Silofütterung)	Konventionell	<input type="text"/>

- 10. Tragen Sie die Milchmengenangabe in kg ein, die zur jeweiligen Käseverarbeitung eingesetzt wurde.
- 11. Tragen Sie die hergestellten Käsemenge ein; Es ist das Grüngewicht (Gewicht ab Presse) anzugeben
- 12. Bei Hart- und Halbhartkäse ist, wenn immer möglich die Laibzahl einzutragen

30/30/1 Zu Käse verarbeitet			Label	Rohstoff in kg	Erzeugnis in kg	Laibzahl
1	101	Input	Milch (ohne Silofütterung)	Konventionell		
2	574	Output	Berner Alpkäse AOP	Konventionell		
30/30/2 Zu Käse verarbeitet			Label	Rohstoff in kg	Erzeugnis in kg	Laibzahl
1	101	Input	Milch (ohne Silofütterung)	Konventionell		
2	254	Output	Schweizer Raclettekäse vollfett	Konventionell		

- 13. Tragen Sie die Rahmmenge aus der Käseproduktion ein (auch das Abrahmen vor dem Käsen). Diese wird in der Regel weiterverarbeitet zu Butter siehe unter Punkt 15
- 14. Tragen Sie die Menge silofreie Kuh-/Schaf-/Ziegen-/Büffelmilch ein, **die baktufugiert oder pasteurisiert** und anschliessend zu Hart- und Halbhartkäse verarbeitet wurde.

30/35/1 Rahm aus der Käseproduktion			Label	Rohstoff in kg	Erzeugnis in kg
2	112	Output	Milchrahm	Konventionell	
30/36/1 Wurde silofreie verkäste Kuh-/Schaf-/Ziegenmilch baktufugiert/pasteurisiert?			Label	Rohstoff in kg	Erzeugnis in kg
1	424	Input	Milch (baktufugiert/pasteurisiert für die Hart- und Halbhartkäseproduktion)	Konventionell	
30/39/1 Errechnen Magersirte			Label	Rohstoff in kg	Erzeugnis in kg
2	116	Output	Sirte <input type="text" value="[[Kein Titel]]"/>	Konventionell	

- 15. Tragen Sie die Rahmmenge ein, die zur Butterherstellung benötigt wurde. In der Regel ist es dieselbe Rahmmenge, die unter Punkt 13 aufgeführt ist.
- 16. Tragen Sie die hergestellte Buttermenge ein.

30/100/1 Butterproduktion			Label	Rohstoff in kg	Erzeugnis in kg
1	112	Input	Milchrahm	Konventionell	
2	167	Output	Butter Kleinpackungen 82% < 1kg (ohne Vorzugsbutter, ohne Käsereibutter, ohne Sirtenrahmbutter)	Konventionell	

- 17. Nachdem die Verarbeitungsdaten erfasst sind, «Weiter zur Prüfung» wählen.

17.

Abbrechen
Zulagen Rechnung ▾
Download / Drucken ▾
Protokoll ▾
Weiter zur Prüfung

18. Das System plausibilisiert nun die erfassten Verarbeitungsdaten.

Grüne Punkte: Die Erfassung wurde korrekt plausibilisiert

Gelbe Punkte: lediglich Hinweise

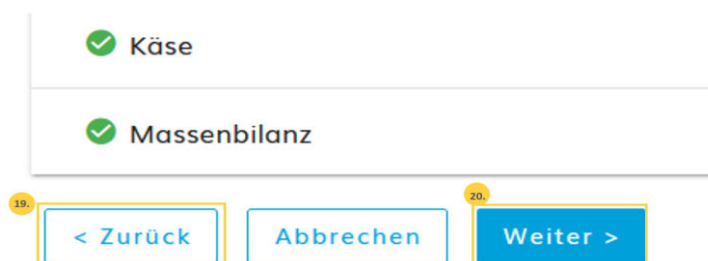
Rote Punkte: Fehler, korrigieren Sie Ihre Werte

(2/4) - Prüfung der Milchverwertung - Periode 01.01.2023 - 31.01.2023


18.	Fehler:	1
	i.O.:	29
	Hinweise:	4



19. Mit «Zurück» erscheint die Erfassungsmaske. Die Daten können überprüft und neu erfasst werden.



20. Wählen Sie «Weiter», um auf die nächste Maske zu gelangen oder bei zulagenrelevanten Gesuchen zum PDF für die provisorische Abrechnung.

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Bundesamt für Landwirtschaft BLW
Fachbereich Tierische Produkte und Tierzucht

A-Post
Muster Hans
Weststrasse 10
3000 Bern 6

provisorisch

Bern, 21.01.2022
Kreditor 0625010461
Abrechnungs-Nr. 2734
Gesuchsnummer 100740

Abrechnung über Zulagen für die Milchpreisstützung

Gesuchsperiode vom: 01.12.2021 - 31.12.2021

Gestützt auf Art. 38 und 39 des Landwirtschaftsgesetzes vom 29. April 1998 und die Milchpreisstützungsverordnung vom 25. Juni 2008 können Ihnen/der adressierten Firma für die erwähnte Gesuchsperiode nachfolgende Zulagen ausgerichtet werden:

Massnahmen	Von Produkt Code	Menge kg	Ansatz CHF	Betrag CHF
6200407 Zulage für silagefreie Fütterung				
101 Milch (ohne Silofütterung)	217 3030.03	0.00	0.03000	0.00
101 Milch (ohne Silofütterung)	216 3030.02	100'000.00	0.03000	3'000.00

21. Wählen Sie «Weiter», um auf die nächste Maske zu gelangen

HOME STAMMDATEN MILCHPRODUKTION MILCHPRÜFUNG MILCHVERWERTUNG DOKUMENTE ADMINISTRATION

Milchverwertung → Milchverwertung (TSM1) → Gesuche

(3/4) - Prüfung der Zulagen - Periode 01.01.2023 - 31.01.2023

< Zurück Abbrechen **Weiter >** 21.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Bundesamt für Landwirtschaft BLW
Fachbereich Tierische Produkte und Tierzucht

provisorisch

→ Sind die Daten korrekt erfasst, klicken Sie auf «Abschliessen» (siehe Punkt 24)

22. Bei Hinweisen (gelb) muss beim Punkt «Warnung ignorieren» ein Häkchen gesetzt werden.

23. Bei Hinweisen (gelb) muss ausserdem eine Begründung für die Abweichung als Bemerkung erfasst werden.

Rote Fehler müssen zwingend überarbeitet werden.

Abschluss Milchverwertung Periode 01.12.2021 - 31.12.2021

Warnung 4 23. 22. Warnung ignorieren

4 Bitte Fehler beheben oder ggf. quittieren

Bemerkungen Verwerter

Die Hinweise wurden überprüft, die Verarbeitungsdaten wurden korrekt erfasst.

24.

24. Schliessen Sie unter dem Button «Abschliessen» den Vorgang ab

25. Für eine kurze Zeit erscheint die Meldung «gespeichert»:

Suche

Verwerter-ID	Name / Firma	Vorname / Zusatz	Status	Periodizität	Von	Bis	Korrektur	Zuständig	Gesuchs-ID	Ablage-Nr.
No data available										

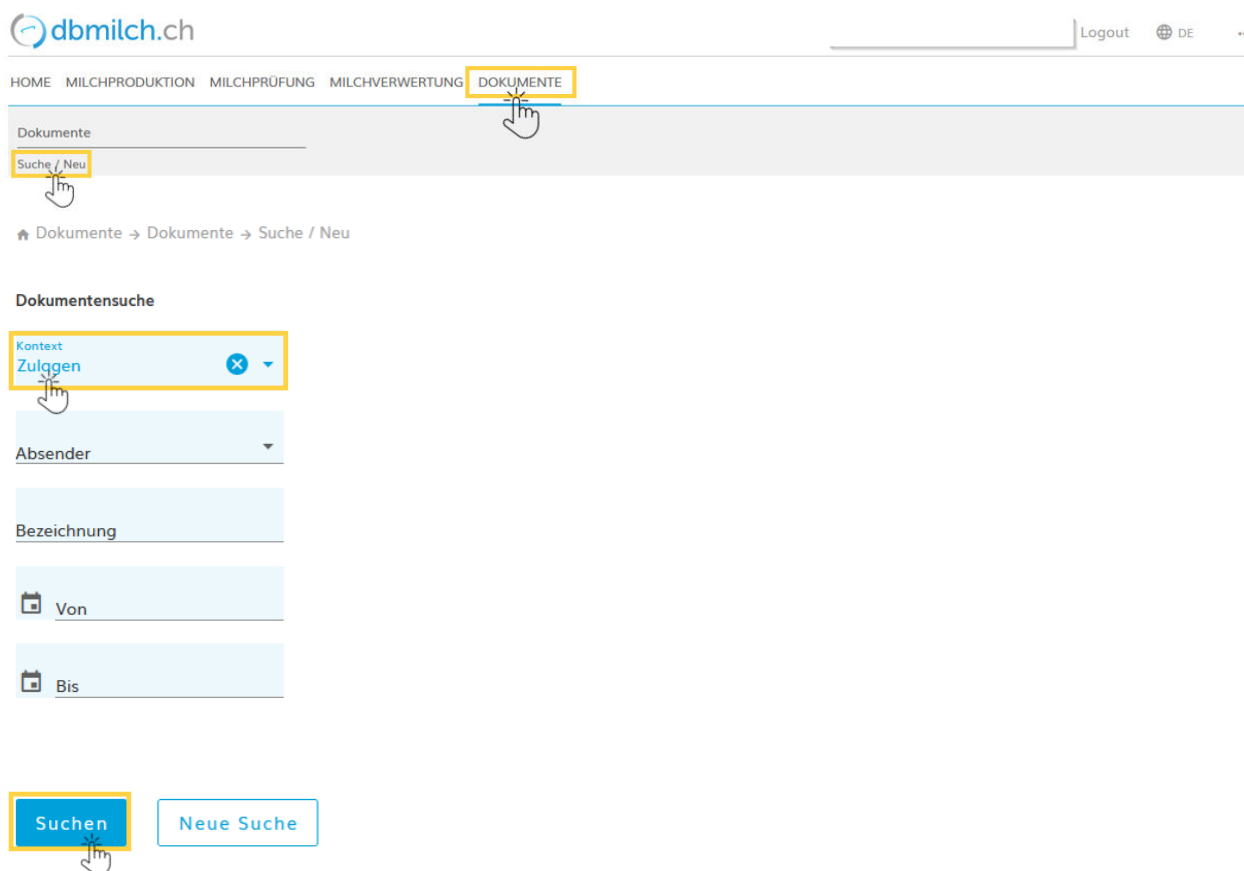
Rows per page: 10

25.

Die unterschiedlichen im System angezeigten Status der Gesuche werden in untenstehender Tabelle erklärt:

Status	Erklärung
<i>Neu erstellt</i>	das Gesuch ist unbearbeitet
<i>In Bearbeitung</i>	Sie erfassen das TSM1-Formular
<i>In Prüfung Verwerter</i>	erscheint, sobald Sie weiter zur Plausibilisierung, Abrechnung und Abschluss gehen
<i>In Prüfung TSM</i>	nach dem abschliessen des Gesuchs
<i>Abgeschlossen</i>	Mengen wurden zur Auszahlung an das BLW übermittelt

Die Abrechnungen zur Verkäsungszulage finden Sie unter Dokumente - Suche/Neu – Zulagen - Suchen, sobald das Gesuch dem BLW übermittelt wurde.



The screenshot shows the dbmilch.ch interface. At the top, there is a navigation bar with 'HOME', 'MILCHPRODUKTION', 'MILCHPRÜFUNG', 'MILCHVERWERTUNG', and 'DOKUMENTE'. The 'DOKUMENTE' menu item is highlighted. Below the navigation bar, there is a breadcrumb trail: 'Dokumente' > 'Suche / Neu'. The 'Suche / Neu' menu item is also highlighted. Below the breadcrumb trail, there is a search filter section titled 'Dokumentensuche'. The 'Kontext' filter is set to 'Zulagen'. Other filters include 'Absender', 'Bezeichnung', 'Von', and 'Bis'. At the bottom of the search filter section, there are two buttons: 'Suchen' and 'Neue Suche'. The 'Suchen' button is highlighted.